

Palliativ Luzern

Jahresbericht 2018



Der Verein Palliativ Luzern verfolgt seit der Gründung im März 2007 die folgenden Ziele:

- Betroffenen und Interessierten Informationen aus der Palliativmedizin zu vermitteln
- die Weiter- und Fortbildung auf dem Gebiet der Palliativmedizin zu fördern
- die Öffentlichkeit und die Politik über die Anliegen und Probleme der Palliativmedizin in unserem Kanton besser zu informieren.
- die verschiedenen Anbieter von Palliativmedizin im Kanton Luzern besser zu vernetzen

Auch 2018 haben wir unsere Aktivitäten nach diesen Grundsätzen ausgerichtet.

Unterstützung für Betroffene, Angehörige und Fachpersonen

Die Unterstützung von Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen ist eine zentrale Aufgabe unserer Informations- und Beratungsstelle. Wir werden oft um Unterstützung bei der Gestaltung der letzten Lebensphase zu Hause, bei der Suche nach einer Palliativstation oder nach psychologischer Unterstützung nach einem Todesfall gebeten. Anordnungen für die medizinische Vorausplanung sind ebenso ein Thema wie Fragen zur Durchführung von Fallbesprechungen für Betreuende. In ausgewählten Fällen waren persönliche Beratungen erforderlich.

Kompakte Fortbildungsmodulare

Seit 2015 bieten wir massgeschneiderte modulare Fortbildungen zu verschiedenen Themen der Palliative Care vor Ort in den Institutionen an. Das Themenspektrum ist breit und reicht von der Schmerztherapie über die Behandlung belastender Symptome, Patientenverfügungen und ethisch-rechtlichen Aspekten am Lebensende bis zur Spiritual Care. Zudem haben wir 2018 das Angebot durch zwei weitere Themen ergänzt: «Palliative Care bei Patienten mit einer Demenz» sowie «Sozialarbeit in der Palliative Care». Seit Beginn werden die Fortbildungen sehr geschätzt. Auch in diesem Jahr haben wir 11 Schulungen durchgeführt.

Newsletter

In unserem Newsletter informieren wir über wichtige Ereignisse und Entwicklungen im Bereich der Palliative Care auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Die bisher erschienen Ausgaben sind auf unserer Website aufgeschaltet.

Förderung der spezialisierten mobilen Palliative-Care-Versorgung

Eine vertiefte Bedarfsabklärung hat den Bedarf nach einer flächendeckenden spezialisierten mobilen Palliative-Care-Versorgung aufgezeigt und Ausgestaltungsformen eines solchen Dienstes wurden erarbeitet. Anfangs 2016 wurden die Studienergebnisse dem Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern vorgestellt. Im Sommer 2016 haben Regierungs- und Kantonsrat ein Postulat von Frau Gerda Jung zur Einführung und Finanzierung eines mobilen Palliative-Care-Dienstes im ganzen Kanton als erheblich erklärt. Im Rahmen der Vernehmlassungen zum Gesetz über die Aufgaben- und Finanzreform 18 und zur Teilrevision des Gesundheitsgesetzes haben

wir zusammen mit den anderen kantonalen Leistungserbringern die Implementierung eines solchen Dienstes unterstützt.

Öffentliche Veranstaltungen

Anlässlich des Welt Hospiz- und Palliative-Care-Tages vom 13. Oktober 2018 wurden in der ganzen Zentralschweiz Rundtischgespräche zum Thema «medizinische Vorausplanung» durchgeführt, im Kanton Luzern an vier Standorten. Fachpersonen haben die Fragen der 140 Besuchenden beantwortet und es bestand die Möglichkeit, eine Palliative-Care-Abteilung zu besuchen. Der Sensibilisierung der Öffentlichkeit dienten auch die zahlreichen Vorträge, die wir in Spitälern, Heimen, Gemeinden und Gesundheitsschulen hielten. Im Rahmen dieser Aktivitäten haben wir mit Informationsständen das Palliative-Care-Netzwerk im Kanton näher beleuchtet.

Generalversammlung vom 22. Mai 2017

An unserer Generalversammlung zeigten wir als Vorspann zum geschäftlichen Teil einen Film mit dem Titel «David Clark's Conference on Cicely Saunders. The origins of modern Palliative Care» zum 100. Geburtstag der Gründerin der modernen Palliativmedizin. Im Anschluss an die Generalversammlung hörten 120 Personen dem Referat von Dr. med. Hans Neuenschwander zu. Als Mitglied der Subkommission «Umgang mit Sterben und Tod» der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften SAMW beleuchtete er die wesentlichen Aspekte dieser neuen Richtlinien und zeigte auch deren Grenzen auf.

Engagement und Mitarbeit auf nationaler Ebene

Die Leiterin der Informations- und Beratungsstelle hat als Vertreterin der Sektion Palliative Zentralschweiz an zwei Veranstaltungen der Dachorganisation *palliative.ch* ehrenamtlich teilgenommen. Die Mitarbeit auf nationaler Ebene gestattet uns, unsere Bemühungen zweckmässig und in Übereinstimmung mit nationalen Entwicklungen voranzutreiben.

Ausblick und Dank

Der demographische Wandel wird in den nächsten 20 Jahren im Kanton Luzern zu einem Anstieg der Sterbefälle um rund 30 Prozent auf jährlich knapp 4'000 Todesfälle und damit zu einer steigenden Nachfrage nach Palliative Care führen. Palliativ Luzern ist bestrebt, Betroffene, Angehörige, Fachpersonen und die Öffentlichkeit bei der Gestaltung der letzten Lebensphase zu unterstützen und die Gesundheitsversorgung schwerkranker und sterbender Menschen im Kanton Luzern nachhaltig und effizient zu gestalten.

Unseren Mitgliedern und Gönnern, unseren Spenderinnen und Spendern und unseren Partnerorganisationen – Ihnen allen gilt ein grosses Dankeschön. Ein grosser Dank geht schliesslich an die Geschäftsstelle und den Vorstand für die engagierte und von grossem Fachwissen geprägte Mitarbeit.

Palliativ Luzern

Prof. Dr. med. Rudolf Joss, Präsident

Vorstand

Präsident

- > Prof. Dr. Rudolf Joss, Kriens

Kassier

- > Peter Lauber, Kriens

Mitglieder des Vorstandes

- > Gregor Gander, katholische und reformierte Landeskirche, Luzern
- > Felix Karnowski, Alterswohnheim Chrüz matt, Hitzkirch
- > Jürg Lauber, Alzheimervereinigung Luzern, Luzern
- > Dr. Beat Müller, Palliative Care, Luzerner Kantonsspital Luzern
- > Yasmina Petermann, Krebsliga Zentralschweiz, Luzern
- > Judith Schwander, Spitex Kantonalverband, Luzern
- > Dr. Bernhard Studer, Hausarztpraxis Würzenbach, Luzern
- > lic. theol. Thomas Thali, Caritas Luzern, Luzern
- > Dr. Monika Tröger, Viva Luzern Eichhof, Luzern
- > lic. iur. Hanspeter Vogler, Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern, Luzern

Externe Kontrollstelle

- > Bruno Purtschert, zugelassener Revisionsexperte, Kriens

Informations- und Beratungsstelle

- > lic. phil. Patrizia Kalbermatten

**Wir sind auf Ihre
Unterstützung
angewiesen –
herzlichen Dank!**

Palliativ Luzern, 6000 Luzern

PC Konto 60-234918-4

IBAN CH76 0900 0000 6023 4918 4

Ihre Spende können Sie bei den Steuern abziehen – der Verein Palliativ Luzern ist als gemeinnützige Organisation steuerbefreit.

Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2018

Aktiven	2018 in CHF	Vorjahr in CHF
Flüssige Mittel		
Kasse	324.40	525.80
Post Kontokorrent	68'604.88	70'833.18
Post Sparkonto	101'210.05	101'210.05
	170'139.33	172'569.03
Übrige kurzfristige Forderungen	14'195.50	11'936.85
Aktive Rechnungsabgrenzung	119.35	0
Total Aktiven	184'454.18	184'505.88

Passiven	2018 in CHF	Vorjahr in CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Dienstleistungen gegenüber Dritten	0	0
Passive Rechnungsabgrenzung	2'117.35	862.70
Vereinskapital		
Stand 01.01.	183'643.18	189'886.83
Jahresergebnis	-1'306.35	-6'243.65
Stand 31.12.	182'336.83	183'643.18
Total Passiven	184'454.18	184'505.88

Betriebsrechnung 2018

Betriebsertrag	2018 in CHF	Vorjahr in CHF
Mitgliederbeiträge	8'620.00	8'710.00
Gönnerbeiträge	1'500.00	2'500.00
Beitrag ZiSG	89'000.00	81'000.00
Spenden	7'495.20	1'060.00
Honorareinnahmen aus Seminarien	720.00	1'050.00
	107'335.20	94'320.00
Personalaufwand		
Besoldung	66'549.60	65'861.65
Sozialleistungen	12'678.35	11'784.75
Honorare externe Berater	1'500.00	1'500.00
	80'727.95	79'146.40
Betriebsaufwand		
Veranstaltungen	5'416.20	1'578.20
Raumaufwand Infrastruktur	11'900.85	11'934.00
Administration	10'596.55	7'905.05
	27'913.60	21'417.25
Finanzergebnis		
Finanzertrag	0.00	0.00
	0.00	0.00
Jahresergebnis	-1'306.35	-6'243.65

Revisionsbericht

Bruno Purtschert
zugelassener Revisionsexperte
Habermattweg 28
6010 Kriens

RAB-Register Nr. 101 340

Bericht des Wirtschaftsprüfers über die prüferische Durchsicht (Review)
an die Generalversammlung des Vereins

Palliativ Luzern, Luzern

Auftragsgemäss habe ich eine Review der Jahresrechnung des Vereins Palliativ Luzern für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, aufgrund meiner Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Mein Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die zugrunde liegenden Daten. Ich habe eine Review, nicht aber eine Prüfung durchgeführt und gebe aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei meiner Review bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Kriens, 4. Februar 2019



Bruno Purtschert
zugelassener Revisionsexperte

RAB-Register Nr. 101 340

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Vorschriften der Schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere den Artikeln 957ff über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung erstellt. Im Sinne von Art. 958 c Ziff 3 OR wurde den Besonderheiten des Vereins Rechnung getragen.

Personal 2018

Mitarbeiterinnen: Bestand 31.12. 2018 Anzahl: 1 Vorjahr: 1



Palliativ Luzern

Informations- und Beratungsstelle
Meyerstrasse 20
6003 Luzern

Telefon 041 228 59 80
info@palliativ-luzern.ch
www.palliativ-luzern.ch

Erreichbarkeit:
Montag, Mittwoch, Freitag je 09.00 bis 12.00 Uhr